



DIE Welt des Schlafes, das ist das Leben ohne Lüge. Der eigene Wille ist erloschen. Die Maske des Alltags fällt ab. Da kommt unser wirkliches Sein zum Durchbruch! Alles, was wir darzustellen bemüht sind im Verkehr untereinander, das ist nicht wahr. Wie Glas sind unsere Gesichter und nackter als nur körperlich nackt sind unsere Seelen.

Da liegt die dämonische Frau, die mit so eindeutiger Katzenhaftigkeit vor wenigen Minuten noch eine Schar von girrenden Männchen in Atem hielt. Wie ein Kind glättet sich ihr Gesicht, Sehnsucht spricht aus den beschatteten Augenhöhlen. Alle Dämonie ist verschwunden.

